

Protokoll

der 46. Generalversammlung des UVE

Datum: 22.11.2013

Zeit: 19.30 Uhr

Ort: Restaurant Emme Werthenstein

Traktanden

1. Begrüssung und Appell
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der ordentlichen GV 2012
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung und Revisorenbericht 2013/ (Budget 2014 nach Traktandum 9)
6. Mitgliederbewegung 2012/2013
7. Jahresrangliste 2013 mit Auf- und Abstieg
8. Wahlen
 - a. des gesamten Vorstandes
 - b. des Präsidenten
 - c. des Kassier
 - d. der Rechnungsrevisoren
 - e. des Fähnrichs
9. Anträge zu Händen der GV
 1. Durchführung UVMW 2014
 2. Weiterführung Luzerner Final
 3. Erhöhung der Meisterschaftseinsätze
 4. Abschaffung der Klubmedaillen
 5. Kürzung der Meisterschaftsdauer um 2 Tage
10. Jahresprogramm 2014
11. Einsätze und Mitgliederbeiträge
12. Jahresauszeichnungen
13. Ehrungen
14. Wahl des nächsten Tagungsortes
15. Verschiedenes

1. Begrüssung und Appell

Unser Präsident, Sepp Böbner begrüsst die Anwesenden zur 46. Generalversammlung des UVE. Er gibt einen kurzen Rückblick auf das abgeschlossene Jahr und wird dann im 2. Teil einen Ausblick auf 2014 halten. Einen speziellen Willkommgruss widmet er unserem Ehrenpräsidenten Fredy Birrer sowie den anwesenden Ehrenmitgliedern Christoph Schnider, Toni Muri, Robi Stalder und Sepp Aregger. Er ist sehr erfreut dass wir die heutige GV im Restaurant Emme in Werthenstein abhalten können und bedankt sich bei Bea und Alois Feusi für das Gastrecht und das sehr gute Nachtessen recht herzlich. Er hofft auf eine interessante GV und bittet die Mitglieder nach Wunsch entsprechend Wortmeldungen zu machen.

Alle Mitglieder haben die Traktandenliste erhalten zusammen mit der Einladung für den heutigen Abend und das Absenden.

Appell Klubs: Es sind alle Klubs (5 Kat A / 4 Kat B / 5 Kat. C) anwesend.

Entschuldigte VS-Mitglieder Elisabeth Kost, Finanzen

Entschuldigte Ehrenmitglieder: Martin Schumacher, Lukas Bucher, Michael Imstepf, Peter Lehman, Werner Friedli

Entschuldigte Einzelkegler Klaus Müller, Toni Stöckli, Franz Brun

Anlässlich der Totenehrung erhebt sich die Versammlung zu einer Gedenkminute für unseren Keglerkameraden Sepp Bieri, der ein längjähriges Klubmitglied des KK Eintracht Rüediswil war und im letzten Jahr beim KK Alpenglöggli Doppleschwand kegelte. Sepp Bieri verstarb am 9. Februar 2013.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden der Versammlung Ueli Fisterwald und Roger Aregger vorgeschlagen. Der Vorschlag wird ohne Gegenstimme von der Versammlung genehmigt. Es sind 40 Mitglieder anwesend, was ein absolutes Mehr von 21 Mitgliedern ergibt und eine 2/3 Mehrheit von 27 Mitgliedern. Es gilt das absolute Mehr (wer mehr Stimmen auf sich vereint als alle anderen in ihrer Gesamtheit unter Berücksichtigung der Enthaltungen) bei Wahlen, das einfache Mehr (wer mehr Stimmen oder Anteile auf sich vereint als alle anderen in ihrer Gesamtheit) bei allen Sachgeschäften und die 2/3 Mehrheit bei Statuten- und Reglementsänderungen.

3. Protokoll der ordentlichen GV 2012

Das Protokoll der ordentlichen GV 2012, von Jaime Iglesias verfasst, wurde an den Ehrenpräsidenten und die Ehrenmitgliedern sowie allen Klubpräsidenten per Post zugestellt. Sepp würdigt Jaime's Arbeit. Ein herzliches Dankeschön für das sauber verfasste Protokoll. Nach Rücksprache mit Robi Stalder muss für das Protokoll der GV 2012 die folgende Korrektur gemacht werden: Traktandum 6, Mitgliederbewegung – es gelten die folgenden Zahlen für 2012 – Kat A – 45 / Kat B 47 / Kat C 49. Nach dieser Korrektur und ohne Wortbegehren wird das Protokoll einstimmig angenommen.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht 2013, wurde an den Ehrenpräsidenten und die Ehrenmitgliedern per Post zugestellt. Pius Tanner würdigt die Arbeit von Sepp der das ganze Jahr volle Arbeit für den UVE leistet und Sepp ertötet von der Versammlung einen grossen Applaus für einen Bericht in dem er die wichtigsten Ereignisse des verflossenen Berichtsjahres Revue passieren lässt. Sepp bedankt sich fürs Vertrauen in den gesamten Vorstand. Der Bericht wird mit grossem Applaus und somit einstimmig genehmigt! Unser Ehrenmitglied Sepp Aregger meldet sich zu Wort, er findet den Jahresbericht auch überaus perfekt, merkt aber an, dass es der Kasse nicht so schlecht geht wie es hier geschildert wird.

5. Jahresrechnung und Revisorenbericht 2013 / Budget 2014

Rechnung 2013 – Unsere Finanzverantwortliche Lisbeth Kost kann leider nach ihrem Spitalaufenthalt an der heutigen GV nicht anwesend sein. An ihrer Stelle erläutert Revisor Christoph Schnider die Rechnung mit den einzelnen Posten sehr detailliert. Nach Verbuchung des Verlustes von Fr. 2'663.97 steht der UVE neu mit einem Vermögen von Fr. 26'567.24 da. Der gesamte Verband hat hier gute Arbeit geleistet und das Polster dass der UVE ausweisen darf ist beruhigend. Trotzdem erhoffen wir uns eine Verbesserung der Finanzen durch die Durchführung eines schweizerischen Anlasses. Über das Budget wird erst im Anschluss an die Entscheide der Buchhaltungsrelevanten Anträge entschieden.

Im Namen der Revisoren (Bernadette Unternährer, Martin Schumacher, Christoph Schnider) liest Christoph auch gleich den Revisorenbericht den Anwesenden vor. Dem Antrag der Rechnungsrevisoren die Rechnung zu genehmigen und das Budget zu verabschieden, und somit dem Kassier und dem Vorstand Décharge zu erteilen, wird einstimmig und ohne Gegenstimme Folge geleistet. Die Versammlung spendet Lisbeth den wohlverdienten Applaus als Dank für ihr Wirken!

6. Mitgliederbewegung 2012/2013

Ein neues Jahr – ein altes Lied....ganz schlimm wirkt sich der Mitgliederrückgang auf das Keglerjahr 2013 aus. Durch die auflösung des Kegelklubs Rambo und dem Verbandswechsel des KK Fragezeichen, haben wir 18 Kegler verloren und 4 neue dazugewonnen. Die Bilanz von -14 in einem einzelnen Jahr lässt keinen erfreulichen Blick in die Zukunft.

Kategorie	2009	2010	2011	2012 korr.	2013
A	44	45	44	45	36
B	53	50	52	47	44
C	55	53	54	49	47
Total	152	148	150	141	127

7. Jahresrangliste 2013 mit Auf- und Abstieg

Die Jahresrangliste mit Auf- und Abstieg, wie immer hervorragend präsentiert und ausgestellt durch Robi Stalder, bedarf keiner Erklärung oder Abstimmung, da diese vom ZV genehmigt wird. Robi gibt noch allen die klare Instruktion die Klubanmeldung bis Anfangs Dezember zu erledigen zwecks Lizenzen!

8. Wahlen

Das Jahr 2013 ist wieder ein Wahljahr. Sepp ist in der glücklichen Lage, dass er keine Demissionen entgegennehmen musste. Die Wahlen werden wie folgt vorgenommen:

Wahl des gesamten Vorstandes

Einstimmig

Die Versammlung wählt den gesamten Vorstand, der sich für weitere 2 Jahre zur Verfügung stellt und sich wie folgt zusammensetzt: Josef Böhnner, Lisbeth Kost, Pius Tanner, Christine Notter, Marcel Bucher und Jaime Iglesias, auf Antrag von Josef Böhnner einstimmig und einem grossen Applaus. Sepp würdigt die Arbeit seines ganzen Teams und freut sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Chargenwahl des Präsidenten Josef Böhnner

Einstimmig

Unser Ehrenpräsident Fredy Birrer nimmt die Wahl des 5. UVE-Präsidenten vor. Fredy bedankt sich bei Sepp für seine Arbeit im Unterverband, welche er nebst seinen anderen Hobby sehr gut erledigt. Es ist dies nun sein 6. Jahr und Sepp wird auch die nächsten 2 Jahre bestens meistern. Dass es nicht einfach ist, in einem Verband oder einem Sportbereich wo die Mitgliederzahlen schrumpfen und die Kegelbahnen nach und nach eingehen, vorzustehen, das weiss Fredy sehr gut rüberzubringen. Er wünscht Sepp alles Gute und viel Erfolg und gratuliert ihm recht herzlich für die Wiederwahl.

Chargenwahl der Kassiererin Lisbeth Kost

Einstimmig

Der wiedergewählte Präsident nimmt die Wahl unserer Finanzverantwortlichen Lisbeth Kost vor. Er bedankt sich bei Lisbeth bestens, die trotz ein paar gesundheitlichen Problemen die sie dieses Jahr belasteten, ihre Arbeit zu vollster Zufriedenheit erledigte.

Wahl der Revisoren

Einstimmig

Als Rechnungsrevisoren werden für ein weiteres Jahr wiedergewählt: Beni Unternährer, Christoph Schnyder und Martin Schumacher. Bei den Revisoren bedankt sich Sepp herzlichst für ihre seriöse und sehr verantwortungsvolle Aufgabe.

Wahl des Fähnrich

Einstimmig

Klaus Schmidiger vom KK Lamm stellt sich für 2 weitere Jahre zur Verfügung. Er wird einstimmig mit grossem Applaus gewählt. Sepp betont noch dass wir noch auf der Suche nach einem Vize-Fähnrich sind – Meldungen sind herzlichst willkommen!

Sowohl Lukas als auch Robi gehören nicht dem Vorstand an. Beide verrichten ihre Tätigkeiten als Nicht-Vorstandsmitglieder, stehen aber dem Vorstand jederzeit beratend zur Seite und nehmen nach Möglichkeit und Bedarf auch an den Vorstandssitzungen teil. Sepp bedankt sich bei den beiden ganz herzlich. Er hebt auch hervor, dass Robi weiterhin bereit ist diese Arbeit weiterzumachen. Der gesamte Unterverband ist dankbar für den grossen Einsatz den Robi leistet. Was die Betreuung der Homepage anbelangt, ist es so, dass Lukas natürlich nur umsetzen kann, was wir ihm anbieten, so ist er auf Resultate, Berichte und sonstige Publikationsideen (dies können Klubausflugsberichte oder ähnliches sein) sehr dankbar.

9A Anträge zu Händen der Generalversammlung

9.1 Erhöhung der Meisterschaftseinsätze

Grundsätzlich besteht die Idee, dass alle 4 Unterverbände (Entlebuch, Luzern, Willisau-Sursee und Seetal-Habsburg) gemeinsam die Erhöhung der Meisterschaftseinsätze durchführen. Der Vorschlag des Vorstandes sieht wie folgt aus: MS 60Kugel neu Fr. 19.00 / MS 100 Kugel neu Fr. 22.00 / Sport neu Fr. 20.00 (12.00 / 5.00 / 3.00) / Americaine neu Fr. 30.00 pro Paar.

Nach eingehender Diskussion wird der Antrag leicht abgeändert und an den Entscheid der anderen Unterverbände gekoppelt - es wird wie folgt abgestimmt:

Erhöhung der Meisterschaftseinsätze gemäss dem aus der Diskussion entstandenen Antrages unter Vorbehalt dass die anderen 3 Unterverbände auch zustimmen

JA 37 NEIN 01 ENTHALTUNGEN 02

Sollte sich in den nächsten Tagen herausstellen, dass die anderen 3 Unterverbände die Meisterschaftseinsätze auch erhöhen, so gelten ab MS 2014 die oben genannten und im Antrag des Vorstandes vorgebrachten Einsätze.

9.2 Weiterführung des Kantonalfinals

Lange wird über Sinn und Unsinn des Kantonalfinals hin und her diskutiert. Grundsätzlich gehören zu einem Finale die Sieger aller Kategorien Einzel und Klub in jedem Unterverband. Leider ist es in den letzten Jahren auch dazugekommen, dass jeweils der Sieger nicht antreten konnte und durch einen Nichtsieger vertreten wurde. Es herrscht unter den Mitgliedern des UVE klar die Meinung, dass der Modus nicht o.k. ist. Da an der Koordinationssitzung anfangs Jahr das ganze für 2013 beschlossen wurde, stellt der Vorstand den Antrag dass man das Jahr 2013 als Gnadenfrist bekommt um mit den anderen Unterverbänden eine neue Lösung zu finden, die wir an der nächsten Generalversammlung 2014 präsentieren müssen. Es wird wie folgt abgestimmt:

Das Luzerner Finale (Klub und Einzel) wird im Jahre 2013 vom UVE noch einmal unterstützt. Der Vorstand hat Zeit zusammen mit den anderen Unterverbänden bis zur GV 2014 einen anderen Modus zu finden.

JA 38 NEIN 01 ENTHALTUNGEN 01

Der Luzerne Final wird 2013 durchgeführt und der UVE macht mit.

9.3 Abschaffung der Klubmedaillen

Eine sehr präzise Aufstellung der Kosten der Klubmedaillen sowie Sinn und Unsinn von Medaillen aber vor allem auch im Hinblick auf unsere Kasse, hat uns Fredy Birrer vorgetragen. Die 2 Varianten mit Abgaben von 10/8/6 KK – 7/6/5 KK anstelle von Medaillen, bringt eine Einsparung für den UV von rund 700 – 900 Franken. Es würde weiterhin die Medaillenregelung beibehalten, also die Auszeichnung für auswärtige Klubs und UVE Klubs. Der Antrag der vom Vorstand gestellt wird, wird in 2 Teilen abgehandelt und wird wie folgt abgestimmt:

Die Abstimmung ob Variante 1 (10 / 8 / 6 KK) oder Variante 2 (7 / 6 / 5 KK) ergibt folgendes Resultat: **Variante 1 = 19 Stimmen** / Variante 2 = 13 Stimmen / Enthaltungen 8 Stimmen.

Bei Annahme des Antrages Kranzkarten statt Klubmedaillen, bildet Variante 1 welche mit einfachem Mehr angenommen wurde, einen integrierenden Bestandteil des Antrags.

Es werden an die Klubs anstelle von Medaillen neu Kranzkarten abgegeben und die Regelung (auswärtige Klubs und UVE Klubs) wird wie bei den Medaillen beibehalten, d.h. dass die 3 erstrangierten UVE Klubs unabhängig von der Rangierung 10 / 8 / 6 KK erhalten.

JA 30 NEIN 06 ENTHALTUNGEN 04

Der Antrag ist mit der notwendigen 2/3 Mehrheit angenommen und bewirkt die Aenderung des Artikels 3.1 in unserem Sportreglement.

9.4 Verkürzung der Meisterschaft um 2 Tage

Der KK Tous les neufs stellt den Antrag die Meisterschaft um 2 Tage zu verkürzen. Sie begründen dass an den ersten 2 Tagen der 10. MS 2013, gerade mal 11 Keglerinnen und Kegler das Programm absolviert haben. Mit einem Start am Freitag der ersten Woche, stünden immer noch 404 Startzeiten zur Verfügung, was für knappe 200 Teilnehmer ausreichend sei.

Die von Ehrenmitglied Sepp Aregger angeregte Diskussion, bewirkt einige Kontroversen. So wird als Gegenargument entgegengebracht, dass wir gerade erst vor kurzem die Kegelzeiten in der ersten Woche auf Start um 17.00 Uhr reduziert hätten und am Abend auch nur noch bis 22.00 gekegelt werden soll. Es wird auch entgegnet dass dieses Phänomen nicht überall der Fall sei.

Die auf die Abstimmung folgende Diskussion ergibt folgendes Resultat:

Sollen die Startzeiten gemäss Antrag reduziert werden?

JA 0 NEIN 39 ENTHALTUNGEN 01

9.5 Info UVMW 2015

Sepp informiert dass man für den UVMW 2015 noch kein OK hat und dies evtl. halt über den Vorstand und einigen Helfern organisiert werden muss. Er bittet alle Anwesenden um entsprechende Unterstützung.

Es werden keine weiteren Anträge zu Diskussion gestellt.

9B Budget

Da nun klar ist, welche Anträge angenommen wurden, die budgetrelevant sind, wird das Budget neu zusammengestellt und per e-Mail den Präsidenten zugesandt. Wir budgetieren somit mit einem Fehlbetrag von 3'120 Franken. Dies wird von der Versammlung einstimmig angenommen. Desweiteren wird ab 2014 der Abschluss per 31.10. vorgenommen, das ist auch nicht problematisch und bewirkt nur im ersten Jahr Abweichungen im Budget. (In Zukunft sind sowohl Absenden als auch GV in der Rechnung des darauffolgenden Jahres – zB. GV und Absenden 2014 sind im Abschluss 1.11.2014 – 31.10.2015 enthalten).

10. Jahresprogramm 2014

Marcel Bucher erläutert das definitive Jahresprogramm. Wir führen wiederum 10 Meisterschaften durch und versuchen so alle Bahnen, vor allem auch Doppelbahnanlagen entsprechend zu berücksichtigen. Das Jahresprogramm wird ohne grosse Diskussion **EINSTIMMIG** angenommen.

11. Einsätze und Mitgliederbeiträge

Die Kosten für Einsätze, Mitgliederbeiträge und die Keglerzeitung haben sich nicht geändert und alle Beiträge werden von der Versammlung angenommen.

Lizenz / Zeitung (einstimmig ohne Gegenstimme angenommen)

- SFKV-Lizenz inklusiv Zeitung CHF 65.00
- SFKV-Lizenz ohne Zeitung CHF 30.00
- Nur Zeitung CHF 35.00 (Ehrenmitglieder)

Klubbeiträge (einstimmig ohne Gegenstimme angenommen)

- Klubeinsatz CHF 100.00
- Klubeinsatz Gästeklub CHF 80.00

MS - Einsätze (einstimmig ohne Gegenstimme angenommen)

- 60 Kugel MS CHF 17.00
- 100 Kugle MS CHF 20.00
- Sport CHF 19.00 (11.00 + 5.00 + 3.00)
- Américaine CHF 28.00 pro Paar
- Gäste (Empfehlung) CHF 12.00 pro 30 Schuss auf einer Bahn

Einzelcup und Durchschnitt (einstimmig ohne Gegenstimme angenommen)

- Einzelcup CHF 25.00
- Durchschnitt CHF 10.00 (pro Saison nur 1 DS möglich)

Abgaben an die UVE Kasse (einstimmig ohne Gegenstimme angenommen)

- MS CHF 3.20
- Externe MS CHF 2.50
- Sport CHF 1.50
- Américaine CHF 3.00 pro Paar

12. Jahresauszeichnungen

Die Jahresauszeichnungen bleiben unverändert und werden einstimmig und ohne Gegenstimme angenommen. Es sind dies:

	<i>grosse Auszeichnung</i>	<i>kleine Auszeichnung</i>	<i>Aufteilung</i>
• Klubauszeichnung	8 Kranzkarten	5 Kranzkarten	50% : 50%
• Einzelauszeichnung	2 Kranzkarten	1 Kranzkarte	40% : 60%

13. Ehrungen

Sepp Böhnner nimmt die Ehrungen für 20-jährige Mitgliedschaft beim UVE vor. Roger Aregger vom KK Tous les neufs, Roger Baumeler vom KK Sonne Boys, Klaus Müller vom KK Sonne Boys und Jimmy Schnider vom KK Schybi erhalten für ihre Treue das begehrte, gravierte UVE Sackmesser. Die geehrten werden von der Versammlung mit einem grossen Applaus geehrt!

14. Wahl des nächsten Tagungsortes

Für die GV vom 28.11.2014 wird von der Versammlung der Vorschlag von Sepp Böhnner angenommen. So werden wir dann im Restaurant Drei Könige in Entlebuch unsere GV abhalten.

15. Verschiedenes

Der Präsident macht auf den Mitgliederrückgang aufmerksam. Wir sind alle gefordert, neue Leute für unseren Sport zu gewinnen. Alles was dazu beitragen könnte, wie z.B. Kilbikegeln, Saukegeln oder sonstige Dorfkegeln, sollten wir unbedingt aufrechterhalten oder weiterführen.

Ebenso wirbt Sepp noch einmal für das Mitmachen am Schweizerischen Klubcup!

Die Auszeichnungen vom SM Absenden sind im Lamm Buholz deponiert..

Christoph Schnider bemängelt dass noch keine Info da ist, wo das Absenden stattfindet für 2014.

Dobmann Fredy erläutert kurz seine Beweggründe in Menznau mit dem Absenden aufzuhören. Die Absenden in den 90er Jahren seien immer gut gewesen. Heute geht die Rechnung nicht mehr auf, denn wenn er für 250 tischt und nur 190 anwesend sind dann ist es ein Minus-Geschäft. Er möchte für die Infrastruktur vom UVE auch nicht mehr verlangen – der bisher Fr. 300.—bezahlt hat.

Sepp Böhnner bedankt sich bei Fredy für seinen Einsatz für die Absenden und die grosse Arbeit die er mit seinem Team immer geleistet hat.

Fredi Birrer bringt noch an, dass man die Sartpläne unbedingt ins Netz stellen soll!

Robi Stalder macht alle darauf aufmerksam, dass neu am 7.Dez. (1. SA im Dezember) die Klubanmeldungen gemacht sein sollten.

Mit einem Dankeschön und den besten Wünschen zu den bevorstehenden Festtagen, schliesst Sepp Böhnner um 23.05 Uhr die GV 2013, bedankt sich bei allen für das Mitmachen und freut sich auf eine erfolgreiche Saison 2014 des UVE.

Für getreues Protokoll
Der Aktuar des UVE

Jaime Iglesias

